

Die Bildungsgewerkschaft GEW

In der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) sind bundesweit mehr als 250.000 Frauen und Männer organisiert.

Sie arbeiten in Schulen, Kindertageseinrichtungen, Jugendheimen, in Volkshochschulen, in der Erwachsenenbildung sowie in Hochschulen, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen und in der Bildungsverwaltung.

Organisation in der GEW

Die Basis der GEW-Arbeit ist das ehrenamtliche Engagement. Die GEW ist in 16 Landesverbände gegliedert, die weitgehend eigenständig gegenüber ihrer jeweiligen Landesregierung handeln.

In Baden-Württemberg hat die GEW über 46.000 Mitglieder. Der Landesverband Baden-Württemberg ist in vier Bezirke mit jeweils einer Bezirksgeschäftsstelle gegliedert:

- Nordwürttemberg mit Sitz in Stuttgart,
- Nordbaden mit Sitz in Karlsruhe,
- Südbaden mit Sitz in Freiburg und
- Südwürttemberg mit Sitz in Ulm.

und in 30 Kreise, die wiederum aus zahlreichen Ortsverbänden bestehen.

Interesse an Mitarbeit ?

Wir sind immer auf der Suche nach Kolleginnen und Kollegen, die sich für unsere Themen interessieren und gerne mitarbeiten wollen. Nehmt doch einfach Kontakt mit uns auf! Je mehr es uns gelingt, möglichst viele an unserer Arbeit zu beteiligen, desto besser und stärker sind wir!

Sprechen Sie uns bitte an

Vorsitzender:

Martin Morgen
Birkenweg 7
89601 Schelklingen
Tel. (07394) 245709
E-Mail: martin.morgen@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender:

Ulrich Keintzel
Uhlandstr. 10/2, 74211 Leingarten
Tel: (0 71 31) 40 16 88
E-Mail: ukeintzel@web.de

Herausgeber

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Baden-Württemberg, Fachgruppe Schulaufsicht,
Schulverwaltung und Seminare
Silcherstr. 7, 70176 Stuttgart
Tel. (0711) 21030-0, Fax (0711) 21030-45
info@gew-bw.de · www.gew-bw.de



Die Fachgruppe stellt sich vor
**Schulaufsicht,
Schulverwaltung
und Seminare**

Das bietet die GEW

- Mitglieder erhalten bei allen beruflichen Problemen kostenlose Rechtsberatung und haben kostenlosen Rechtsschutz.
- Mitglieder sind in einer Berufshaftpflichtversicherung (incl. Schlüsselversicherung) kostenlos versichert.
- Mitglieder erhalten kostenlos die bundesweite GEW-Zeitung "Erziehung und Wissenschaft" und die Landeszeitung "bildung und wissenschaft", darüber hinaus eine Reihe von themenbezogenen Publikationen und Zeitschriften, die sich an bestimmte Berufsgruppen wenden.
- Mitglieder können an gewerkschaftlichen und pädagogischen Seminaren teilnehmen.
- Die GEW bietet Fortbildungen, Fachtagungen und Bildungsveranstaltungen für ihre Mitglieder an.
- Die Bezirksgeschäftsstellen sind für die Mitglieder da. Sie nehmen Fragen entgegen und beantworten sie zuverlässig.
- Die GEW unterstützt durch Beratung und Schulung ihre Personalratsmitglieder, ihre Beauftragten für Chancengleichheit und ihre Schwerbehindertenvertretung an den Schulen.
- Die Fachgruppenmitglieder sowie unsere Personalratsmitglieder bieten kompetente Beratung für alle Lehrkräfte.

Die GEW vertritt alle Beschäftigten im Bildungsbereich gegenüber Landtag und Landesregierung sowie privaten und öffentlichen Arbeitgebern.

Der Mitgliedsbeitrag orientiert sich an der Höhe des Einkommens.

Schulverwaltung – Unterstützung für die Schulen

In unseren Schulen sollen alle Schülerinnen und Schüler die bestmögliche Bildung erhalten. Voraussetzung dafür sind eigenständige Schulen und eine Schulverwaltung, die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige pädagogische Qualitätsentwicklung der Schulen schaffen kann. Dazu gehören ein umfassendes Beratungs- und Unterstützungssystem, eine am pädagogischen Bedarf der Schule orientierte Personalplanung und ein Führungsverständnis, das die Erstverantwortung der Schulen respektiert und für eine Vergleichbarkeit der von den Schulen erbrachten Leistungen sorgt.

Schwerpunkte unserer Arbeit

- Wir mischen uns in die bildungspolitische Diskussion ein, beziehen klare Positionen, führen Gespräche mit den Verantwortlichen in der Bildungspolitik.
- Wir treten für eine Schulverwaltungsreform ein, die in adäquaten Organisationsstrukturen mehr Bildungsgerechtigkeit durch die ständige Weiterentwicklung des Schulwesens erreichen kann.
- Wir vertreten die Belange der Beschäftigten. Derzeit führen mehr Aufgaben und weniger Stellen zunehmend zu unerträglichen Belastungen. Deshalb: Erst die notwendigen Aufgaben definieren und dann den Stellenumfang festlegen!
- Wir setzen uns für eine bessere Qualifizierung und eine bessere Besoldungsstruktur unseres Schulverwaltungspersonals ein.

Staatliche Seminare für Didaktik und Lehrerbildung: Gemeinsam qualifiziert ausbilden!

Die gesamte Lehrerausbildung bedarf eines zukunftsfähigen Konzeptes, das die Lehrerausbildung der ersten und zweiten Phase, aber auch die Berufseinstiegsphase mit einschließt. Nur durch eine enge Verknüpfung aller Ausbildungsabschnitte kann eine kontinuierliche berufliche Biografie bei den jungen Kolleginnen und Kollegen entstehen.

Schwerpunkte unserer Arbeit

- Wir entwickeln Kompetenzen, die unsere jungen Kolleginnen und Kollegen bei einem raschen Wandel der schulischen und gesellschaftlichen Verhältnisse brauchen, damit sie zu Experten/innen für Lehren, Lernen und Schulentwicklung werden können.
- Wie setzen uns für Seminare ein, die zu Lern- und Studienstätten im Rahmen der Lehrerbildung werden.
- Wie treten für ein Personalkonzept ein, das die Weiterentwicklung der Seminare zu Didaktischen Zentren unter angemessenen materiellen und räumlichen Voraussetzungen auch leisten kann.
- Wir setzen uns für eine bessere Qualifizierung und eine bessere Besoldungsstruktur des (Verwaltungs-) Personals an den Seminaren ein.

Weitere Informationen finden Sie unter

http://gew-bw.de/Schulverwaltung_Seminare.html